

# Vor dem Antrag auf Kontenklärung (Klärung des Rentenversicherungskontos)

## Hilfe erhalten Sie im

Amt für Soziales / Rentenstelle (1. Etage im Altbau des Rathauses)  
Siegener Str. 5, 57223 Kreuztal

## Ansprechpartnerinnen

Buchstaben:	<b>A – K</b>	<b>L – Z</b>
Name:	Frau Solbach	Frau Zimmer
Zimmer:	119	118
Tel.: <b>02732 / 51 –</b>	<b>304</b>	<b>271</b>
Fax-Nr.: <b>02732 / 27910 -</b>	304	271
E-Mail:	<a href="mailto:U.Solbach@Kreuztal.de">U.Solbach@Kreuztal.de</a>	<a href="mailto:S.Zimmer@Kreuztal.de">S.Zimmer@Kreuztal.de</a>

## Dienstzeiten

Mo. – Mi.:	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.45 Uhr
Do.:	8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr.:	8.30 – 13.00 Uhr

Für eine Vorsprache ist, um Wartezeiten zu vermeiden und Ihnen einen besseren Service bieten zu können, eine **telefonische Terminvereinbarung erforderlich!**  
**Bitte rufen Sie die für Sie zuständige Ansprechpartnerin an.**

## Zur Antragsaufnahme werden folgende Angaben und – soweit vorhanden – Unterlagen **im Original** benötigt:

- **Personalausweis / Reisepass,**
- **Wichtig:** die **letzte** von der Rentenversicherungsanstalt **übersandte Rentenauskunft mit Versicherungsverlauf** (Auflistung der im Rentenversicherungskonto gespeicherten Zeiten); **liegt Ihnen keine Rentenauskunft vor,**  
→ teilen Sie dies bitte bei Terminvereinbarung mit und halten Sie Ihre Rentenversicherungsnummer und den zuständigen Rentenversicherungsträger bereit, damit eine aktuelle Auskunft angefordert werden kann!
- **sofern in diesem Versicherungsverlauf Zeiten fehlerhaft oder noch nicht aufgeführt sind, dazu nähere Angaben und Unterlagen, z. B.**
  - **Nachweise über Beginn und Ende aller ab dem 17. Lebensjahr zurückgelegten (auch abgebrochenen oder im Ausland zurückgelegten) Schulzeiten, Umschulungen, sonstige berufliche Qualifikationen und Anlernverhältnisse**
  - **Nachweise über Berufsausbildung/en – soweit diese noch nicht als „Pflichtbeiträge für berufliche Ausbildung“ aufgeführt sind – wie z. B. Ausbildungsvertrag und Prüfungszeugnis,**
  - **Nachweise über Beschäftigungszeiten** wie z. B. Sozialversicherungsnachweise, Meldungen zur Sozialversicherung,
  - **Nachweise über Leistungsbezug durch Krankenkasse, Agentur für Arbeit, Jobcenter / Meldungen als Arbeitslose/r,**

- **Meldungen** zur Sozialversicherung **der Pflegekasse**,
- **Dienstzeitbescheinigungen für Zeiten des Wehr- / Zivildienstes**,
- **zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten:**
  - die Rentenversicherungsnummer des anderen Elternteils,
  - ggf. bei Ausübung einer selbständigen Tätigkeit oder einer Tätigkeit im Betrieb des selbständigen Ehegatten (nähere Angaben zu Art und Umfang der Tätigkeit sowie der Höhe des Einkommens),
  - ggf. Nachweis über Zuzug nach Deutschland und Aufenthaltstitel während der ersten 10 Jahre nach Geburt der Kinder,
- ggf. „**Festsetzungsblatt über ruhegehaltsfähige Dienstzeiten**“,
- **in jedem Fall, d. h., auch, wenn die Zeiten bereits im Versicherungskonto aufgeführt sind, werden zusätzlich noch benötigt:**
  - **sofern Sie für eine Zeit der Arbeitslosigkeit vor dem 01.01.2012** von der Agentur für Arbeit andere Leistungen als Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II oder Arbeitslosenhilfe **(zum Beispiel Übergangs-, Unterhalts-, Eingliederungsgeld) erhalten haben, die entsprechenden Leistungsbescheide**,
- **bei Zuzug aus Ausland:**
  - Zuzugsdatum, letzter Wohnsitzort im Ausland, erster Wohnsitzort in Deutschland,
  - Angaben und Nachweise über im Ausland zurückgelegte Versicherungszeiten,
- ggf. **Vertriebenenausweis / Spätaussiedlerbescheinigung**,
- **sofern Sie nicht persönlich zur Antragsaufnahme versprechen, Vollmacht und Ausweis d. Bevollmächtigten**

### **Hinweis:**

In Einzelfällen können noch weitere Angaben bzw. Unterlagen erforderlich sein.

**Bitte haben Sie Verständnis, wenn die vorstehende Aufstellung nicht vollständig ist!**